

22.05.07

Der Weg ist frei: 3D im Fernsehen

»Wir haben die Hindernisse überwunden, die der Verbreitung der 3D-Technologie in der Unterhaltungselektronik bisher im Weg standen«, so Chief Scientific Officer Dr. Armin Schwerdtner von SeeReal Technologies.

Anzeige



Als »hartnäckig« bezeichnet Dr. Schwerdtner die Probleme bei der Realisierung von 3D-Displays, obwohl sich die Technologie im letzten Jahrzehnt mit beeindruckendem Tempo weiterentwickelt hat. »Wir mussten diese Probleme aus dem Weg räumen, damit sich die 3D-Technologie im Massenmarkt durchsetzen kann«, so Dr. Schwerdtner. Weil nur mit der Holografie die natürliche Sichtweise nachempfunden werden könne, habe sich SeeReal während der letzten vier Jahre intensiv mit der Entwicklung einer Technologie beschäftigt, die den Einsatz der Holografie bei handelsüblichen Displays ermöglicht: »Und jetzt haben wir endlich die Lösung!«

SeeReal hat die Probleme durch die »Tracked-Viewing-Window«-Technologie und die Echtzeit-Kodierung von Sub-Hologrammen gelöst. Dank umfangreicher Erfahrungen bei der Entwicklung von 3D-Display-Technologien ist SeeReal die Konzeption der Viewing-Window-Technologie gelungen, die die Größe der Pixel auf einen bei HDTV-Anwendungen üblichen Level begrenzt. Zusammen mit dem Echtzeit-Tracking-System eliminiert diese Technologie alle überflüssigen Elemente und reduziert dadurch ganz erheblich die Anforderungen an die Rechenleistung von Echtzeitlösungen.

Laut CEO Mark Thorsen ist der nächste Schritt die produktionsreife Konzeption eines Prototypen für den Konsumentenmarkt zusammen mit einem oder mehreren Technologiepartnern: »Wir haben dazu bereits viel versprechende Kontakte aufgetan.«

Susanne Schäfer, Markt&Technik

Links zum Artikel:

[SeeReal Technologies](#)

Verwandte Artikel:

Vom elektronischen Preisschild bis zum e-book: Neue Displaymärkte

© 2007 WEKA Fachzeitschriften-Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Verwandte Webseiten:
www.pc-magazin.de * www.pcgo.de * www.internet-magazin.de
www.franzis.de